

Presstext

III. Klosternacht Oybin

Am 07. Juli 2018 findet die dritte Klosternacht auf dem Oybin statt und es erfüllt sich ein langersehnter Wunsch der Organisatoren und Veranstalter.

Burg und Kloster präsentiert sich an diesem Tag unter dem Motto:

„Kunst und Handwerk im Kloster“

Neben den sanierten und durch Ausstellungen gestalteten Räumen erwartet den Besucher bereits **ab 11.00 Uhr** ein Einblick in das Alltagsleben der Klosterbrüder. Liebevoll werden durch die Akteure der IG Burg und Kloster Stationen des Lebens und Wirkens der Cölestiner Mönche nachempfunden. Vor Ort erschließen sich die Geheimnisse der **Herstellung von Kräuteresenzen**, das **Schreiben von Dokumenten, Buchmalerei** und **Binden von Büchern**, sowie die Lebensweise der frommen Brüder mit der Natur.

Ein kostbares Erbe hinterließen die Väter des Oybins, das man als Schatz bezeichnen kann.

Zwei originale Kostbarkeiten der Buchkunst und Liturgie wurden vor einigen Jahren wiederentdeckt. Mit einer Spendenaktion zur Restaurierung dieser aus dem 14. und 15. Jhd. stammenden „Oybinger Bücher“ ist ein langersehnter Traum in Erfüllung gegangen. Pünktlich zur Klosternacht werden das **Missale und das Brevier mit Oybiner Einband, frisch restauriert**, vom Leipziger Buchrestaurator Christoph Roth auf den Oybin gebracht und präsentiert. Zum Vergleich werden neben den Originalen **die aufwendig gearbeiteten Faksimiles** (Kopien) zu sehen sein, die dann zur Erweiterung der Dauerausstellung im Museum verbleiben.

Für Familien ist es interessant zu erfahren, wie mit Federkiel geschrieben, mit Holz und Leder gebunden und mit Kräutern geheilt wurde. **Eine spannende Geschichte aus der Zeit um 1385** erzählt die Kinderbuchautorin Brita Stern. **Die Schmetterlingsfee** verzaubert mit Feenstaub und **verleiht den Träumern Flügel**.

Die **Abend-Festveranstaltung beginnt 19.30 Uhr** mit dem Einsingen und **Öffnen der Kirchenpforte** durch **Arbò alaparum**.

Der feierliche Einzug des **Claudius Männerchores Naumburg e.V.** mit Liedern der Romantik stimmt den Besucher auf den Abend ein. Ein Wechsel von Gesang zum charaktervollen Klang der **Dresdner Blechbläser** mit der Ouvertüre zur Feuerwerksmusik über Bach bis Gerschwin schmeicheln der fantastischen Akustik in der Klosterkirchruine.

In den letzten Stunden des Tages bekommt die Klosterkirche ihren höchsten Reiz durch den Anblick der Gestirne über den hohen Fenstern und der Mystik, die sich langsam in dem dachlosen Gemäuer verbreitet.

Das **Duo Thalamus** lädt zu einer Liederreise um die halbe Welt ein, und damit erwachen auch **Wald- und Fabelwesen**. Licht und Schatten vereinen sich in dieser Stunde, die von Raum und Zeit losgelöst, einen **Tanz der Elemente** zeigt. Im hohen Chor schwingt sich **die Königin der Nacht am Vertikaltuch** akrobatisch in die Lüfte.

Ein unvergessliches Finale zum Ende der III. Klosternacht.

!!! Letzter Einlass bis 20.30 Uhr, dann wird das Burgtor geschlossen!
